

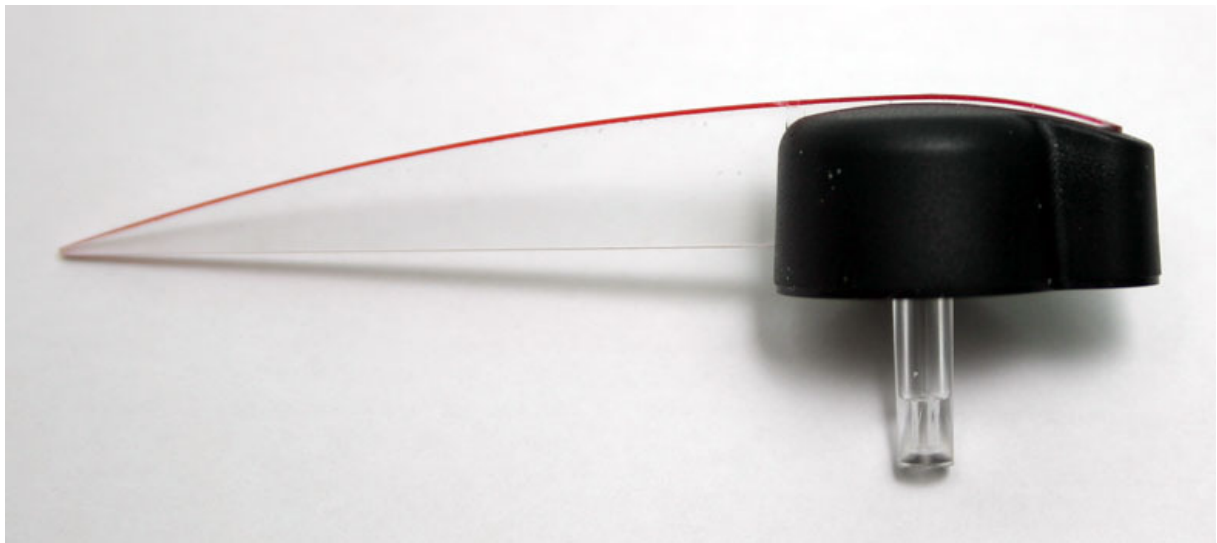
Leuchtende Zeiger für Suzuki GSX-F Modell AJ/AK

Zuerst wird ein kompletter Tacho benötigt. Am besten, einen aus einem VW, denn hier sind die Zeiger erst mal in Rot, und am leichtesten umzubauen.

Hat man den Tacho, geht's an „Eingemachte“, dann legen wir mal los.

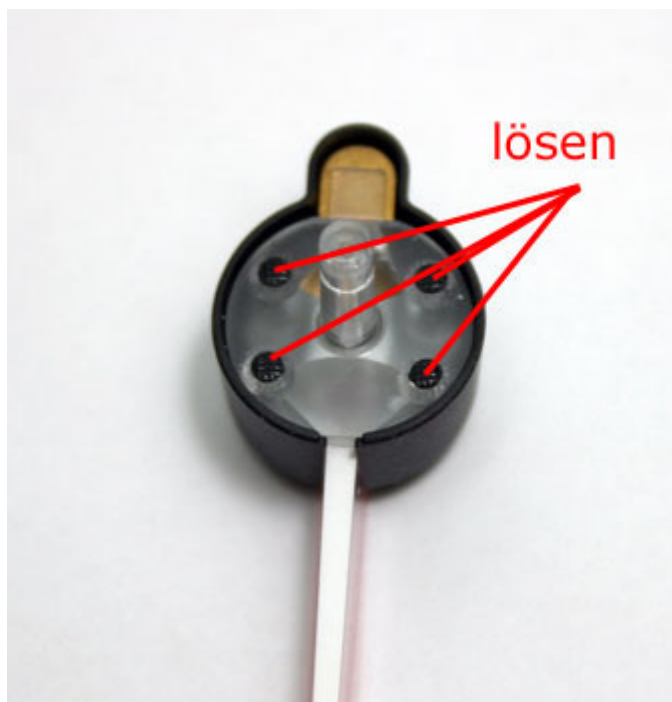
Tachonadeln abziehen (mit einer Drehung nach rechts, bis zum Anschlag, dann lassen sich die Zeiger ohne Probleme abnehmen)

Hat man die Zeiger vor sich, geht's los, AUSEINANDERBAUEN.

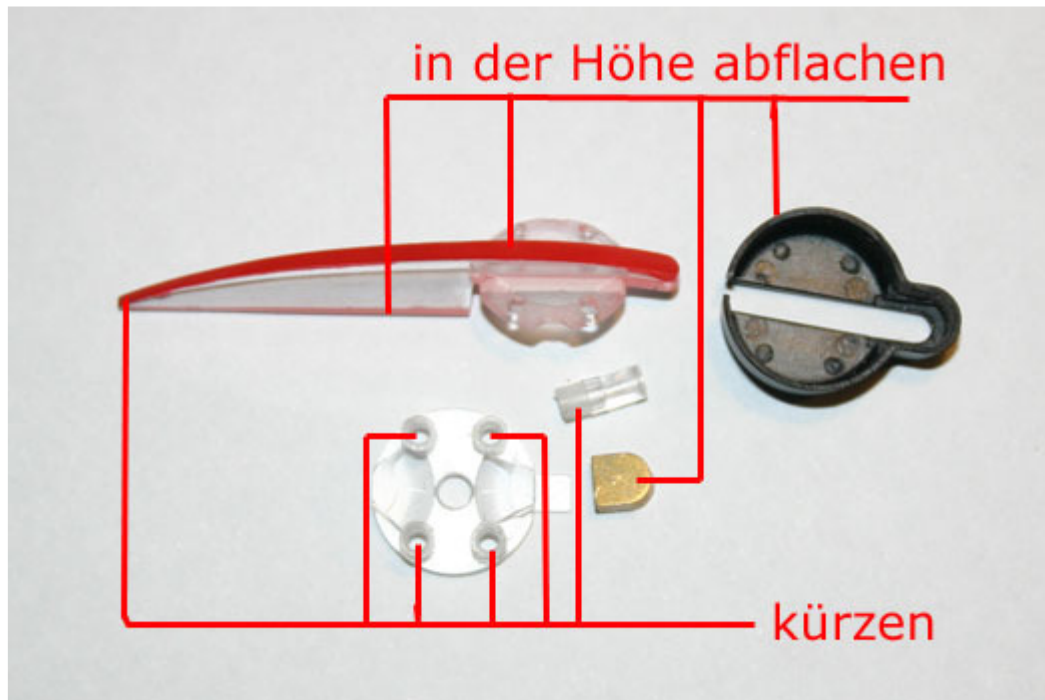


Zeiger im Originalzustand...

Nun müssen die verschweisten Zeiger auseinander gebaut werden, da sie im Originalzustand zu hoch sind und nicht in den Tacho passen



Ist der Zeiger auseinander gebaut muss als erstes das Befestigungsrohr abgesägt werden, die Führungshülsen gekürzt werden, der Zeiger in der Länge gekürzt werden, oben und unten in der Höhe abgeschliffen werden, das Gegengewicht und die Zeigerhalterung (schwarz) ebenfalls abgeschliffen werden.



Ist dies alles geschehen muss das Röhrchen für die Zeigerbefestigung gekürzt und ein Phase angeschliffen werden (sonst hält das nicht!) Hat man nun die Phase angeschliffen, muss noch die Bohrung zur Aufnahme des Röhrchens auf Pass!!! aufgebohrt werden. Hierzu hab ich eine Reibahle aus dem Uhrmacherzubehör benutzt (Wozu hab ich dass denn sonst gelernt ☺)

Wenn das alles soweit in bearbeitet ist, nimmt man sich nun den noch nicht zusammengebauten, blanken Zeiger vor, denn schließlich soll der ja Rot leuchten. Hab viel ausprobiert, aber nur eins hat Erfolg gehabt, die Lackierung Lichtdurchlässig und dennoch Professionell genug zu lackieren.

Hierzu hab ich Farbe von Revell (330 seidenmatt) mit ca. 20% Revell Color Mix, also Verdünnung für die Revell-Farben verdünnt. Einen weichen Pinsel aus dem Revell-Programm genommen und mit einem! Pinselstrich lackiert, alles andere gibt Flecken auf dem Zeiger, was beim beleuchten sehr unschön aussieht.

Folgendes hab ich probiert, klappt aber nicht:

Revell 330 SM unverdünnt

Edding 3000 (lichtbeständig)

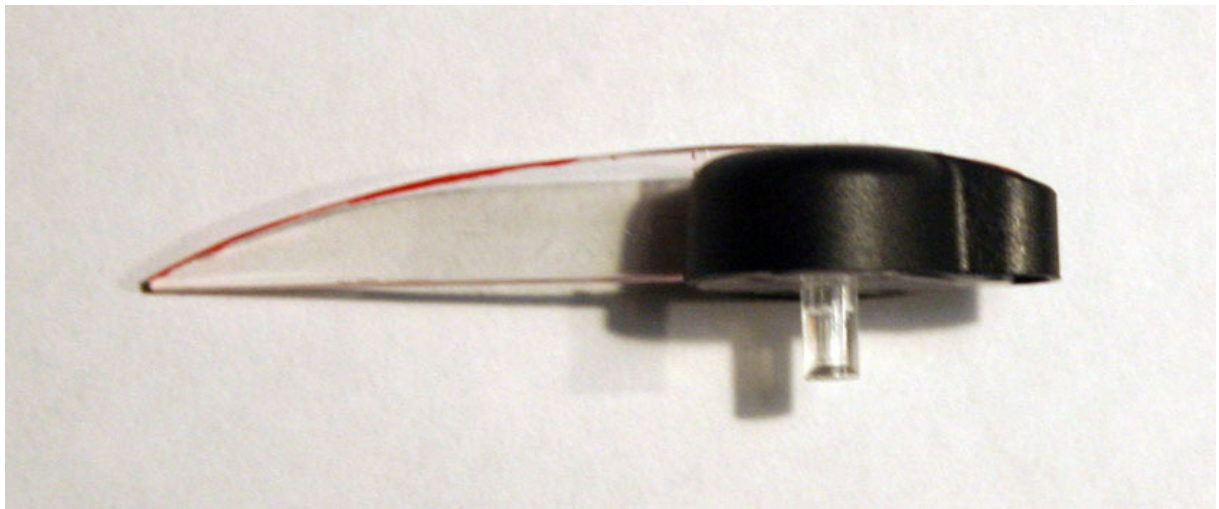
Edding 751 Paint Marker (Lack)

Alles gab Flecken.... ☹

Zurück zu den Zeigern:

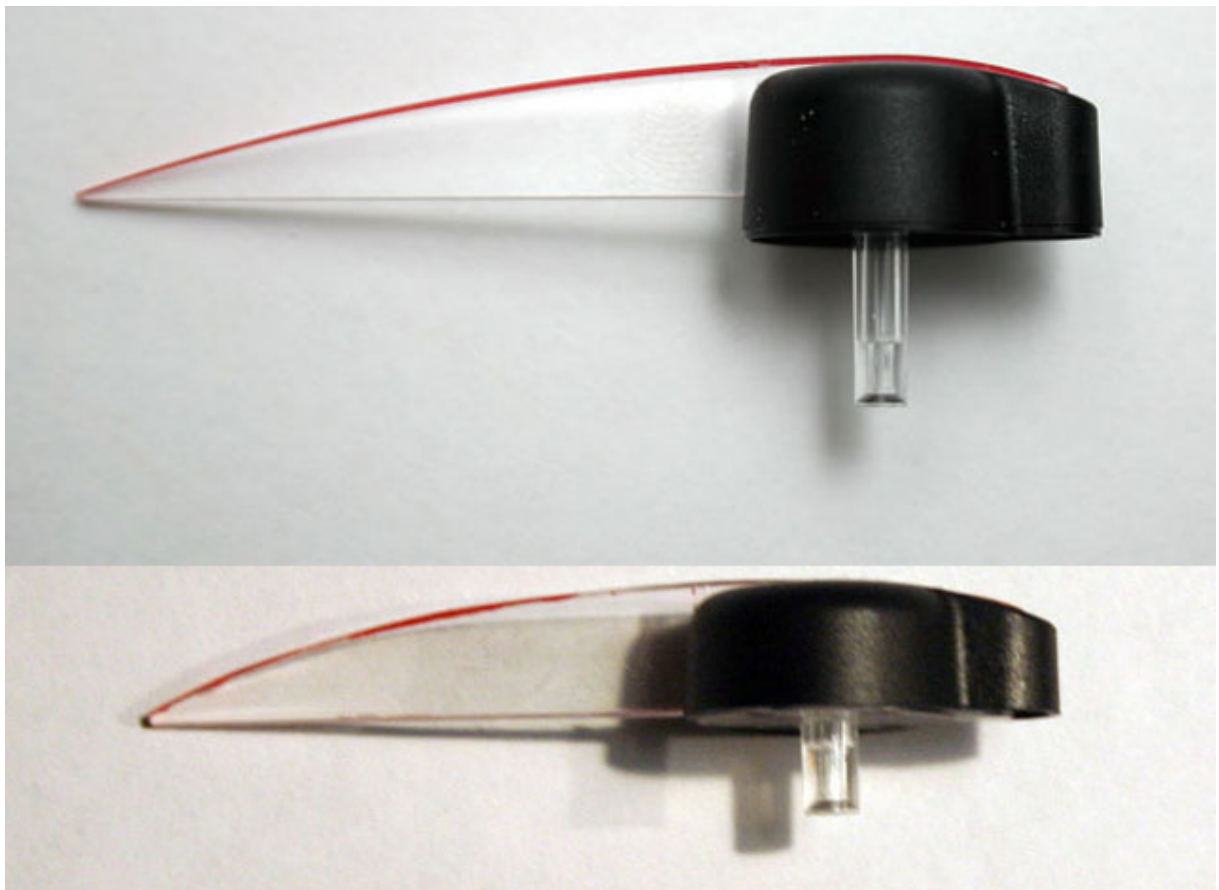
Wenn das alles soweit fertig ist, zusammenbauen.

Sollte dann in etwa so aussehen:

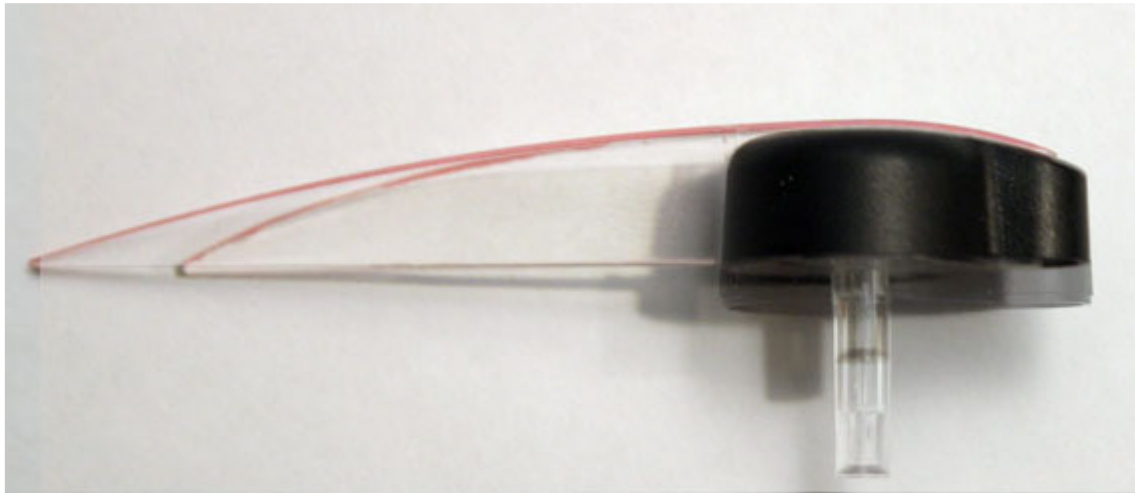


Den leichten Lack an den Seiten sieht man später nicht mehr!

Vergleich „Alt“ / „Neu“



Und mal „übereinander gelegt“

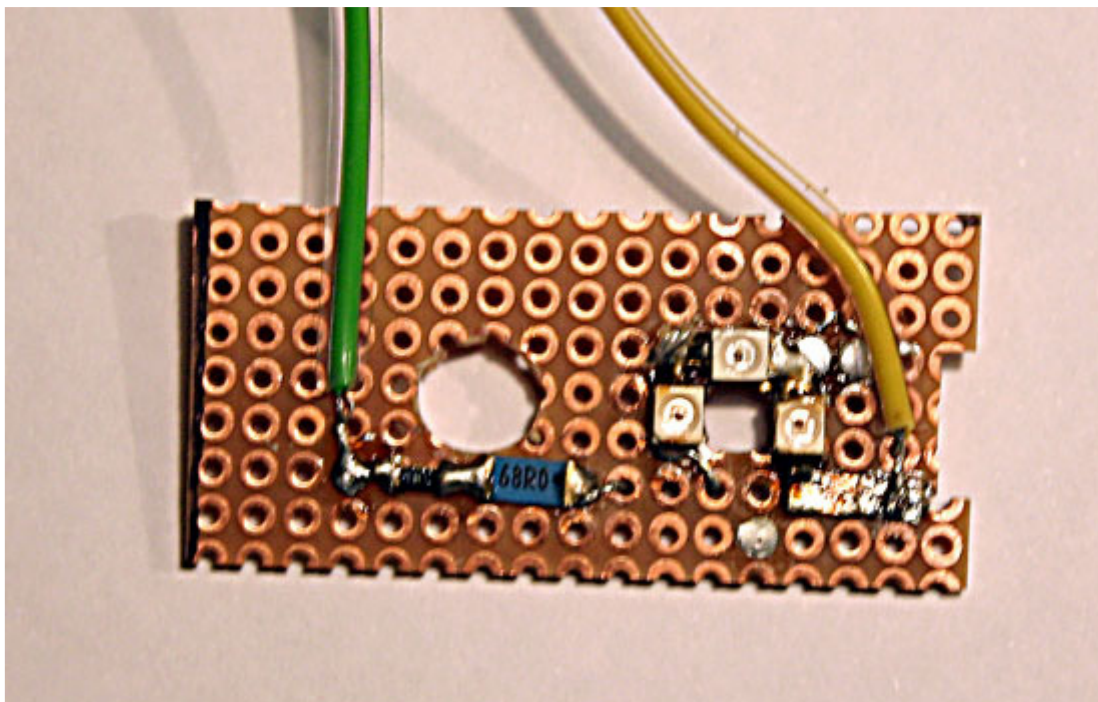


So, nun ist der Zeiger soweit fertig, nur noch zusammenkleben und ran an die Electronic:

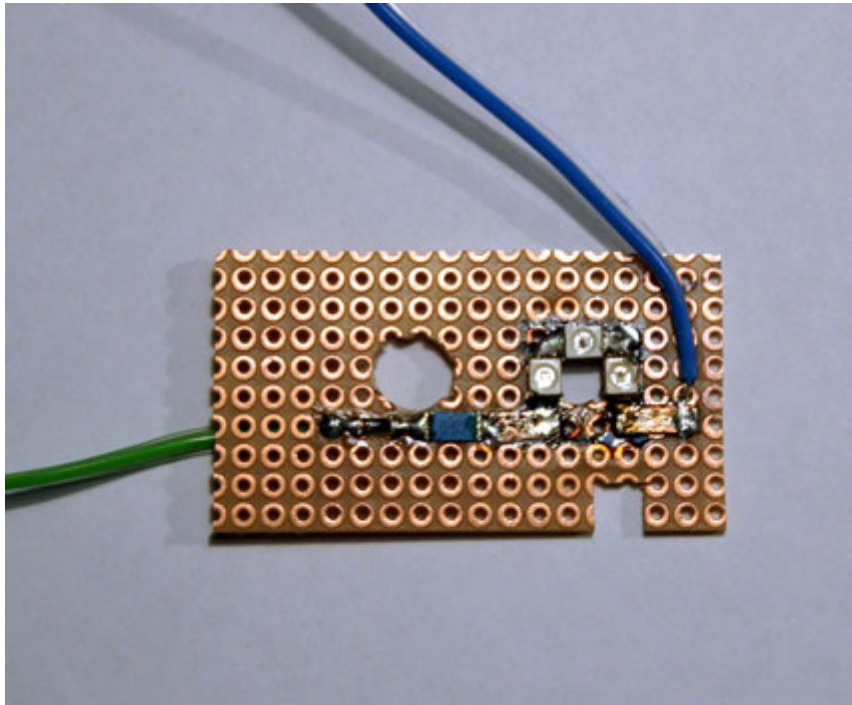
Es wird benötigt:

Für Tacho und Drehzahlmesser je 3 LED aus dem vorhandenem VW Tacho, SMD Widerstände mit insgesamt 180 Ohm (hab aus dem VW Tacho je 2 Stück in Reihe geschaltet die 180 Ohm ergeben, so musste ich keine kaufen :-)

Die LED in Reihe schalten und dann sieht das so aus:

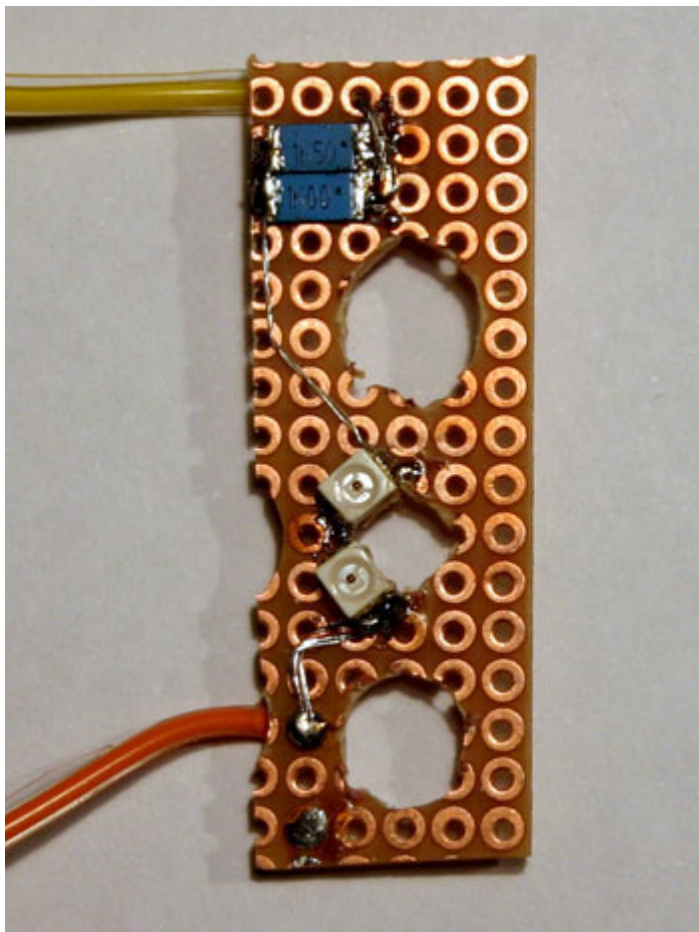


Tacho



Drehzahlmesser

Und wenn wir gerade dabei sind hier die Tankanzeige

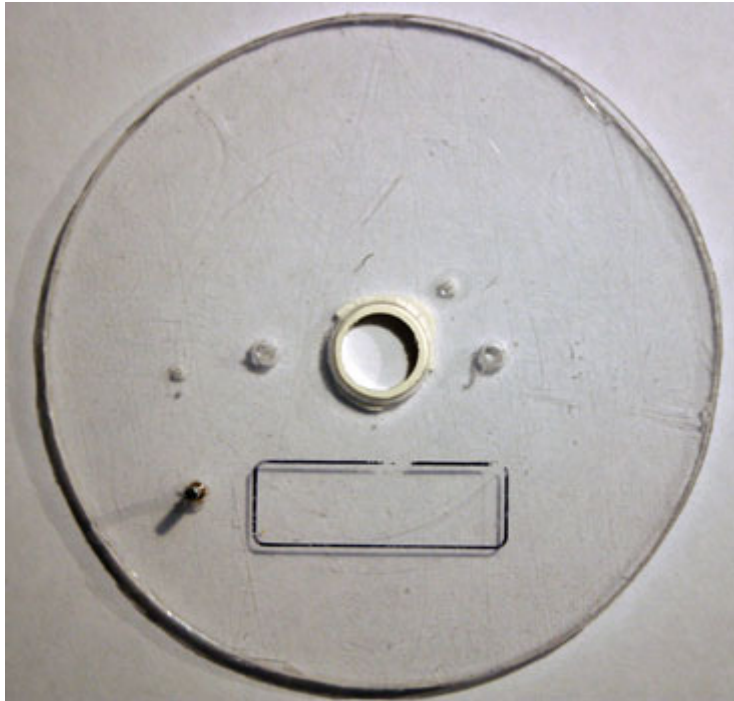


Hier hab ich 2 Widerstände parallel geschaltet, die zusammen ca. 720 Ohm ergeben, da hier nur 2 LED benötigt werden.(waren ja noch im VW Tacho vorhanden)

Soweit ist die Electronic fertig, nun zu den Plexiglasscheiben...

Ich hab 2mm starkes Plexiglas genommen und bearbeitet.

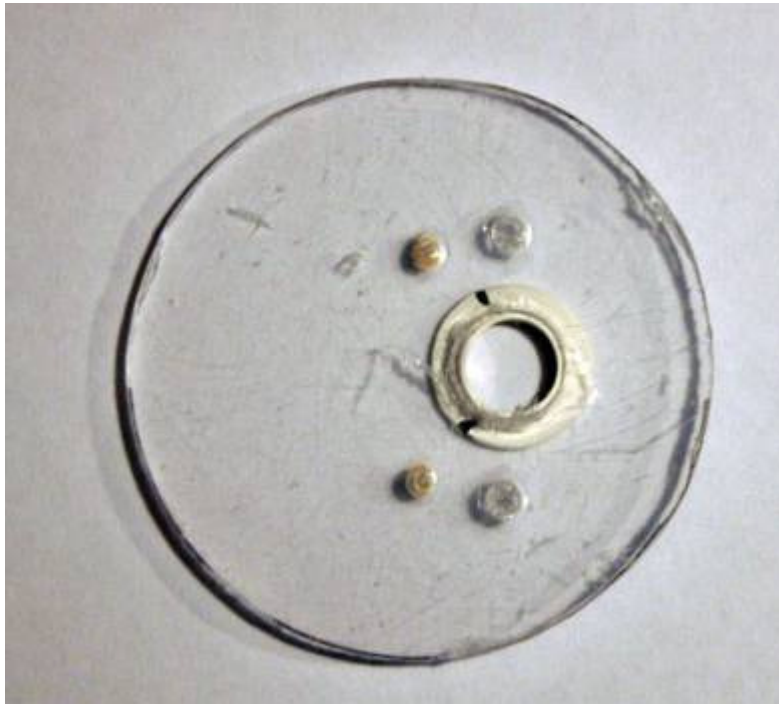
Die Ergebnisse seht Ihr hier



Tacho



Drehzahlmesser



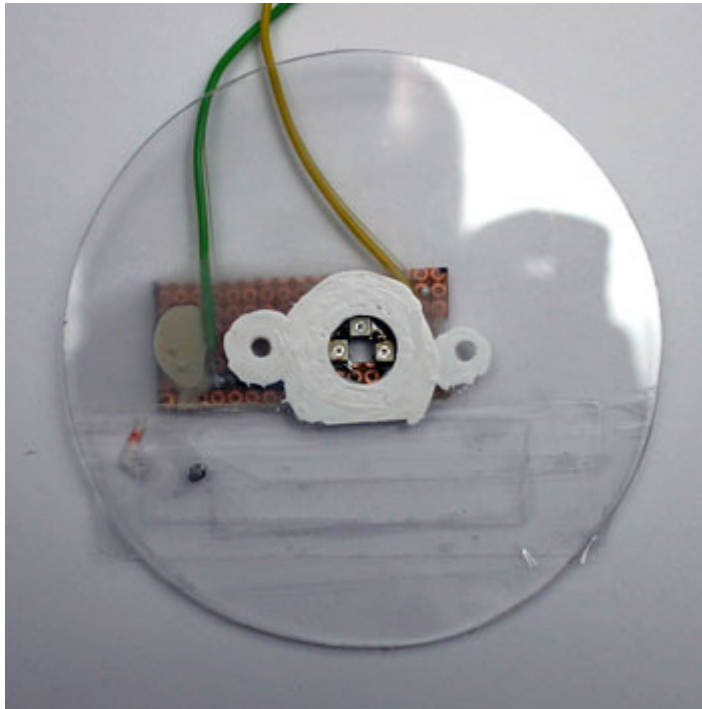
Tankanzeige

Wie man sieht ist in der Mitte der Zeigerbohrungen je ein Kunststoffring aus dem VW Tacho, dieser ist notwendig, dass das Licht der LED gebündelt wird und nur unter dem Zeiger leuchtet!

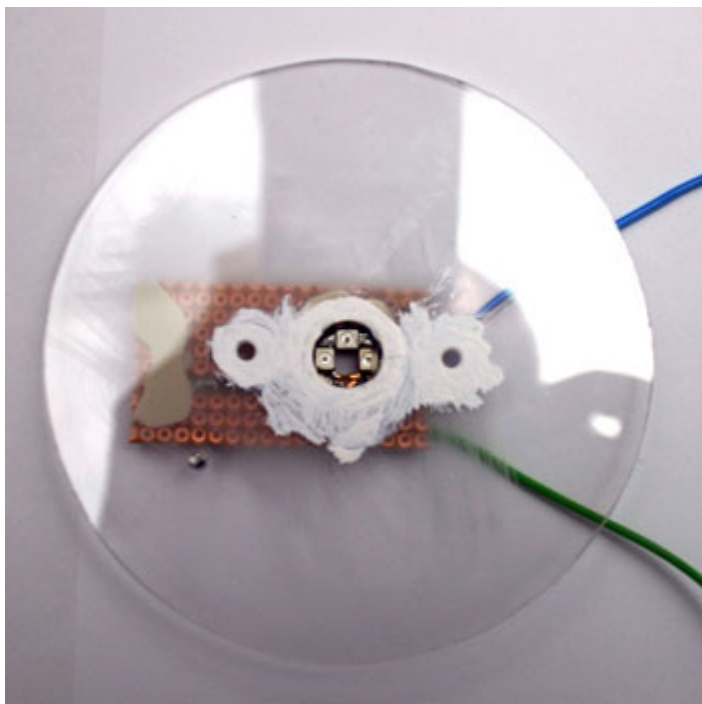
Die Zeigeranschlüsse hab ich aus Stahl gedreht, das die von den Originalscheiben, 1. nicht passen, da 2mm Plexi und 2. in schwarz sind, das sieht bei den weissen Plasmascheiben dann nicht so gut aus...

Wenn das alles fertig ist, ZUSAMMENBAUEN.

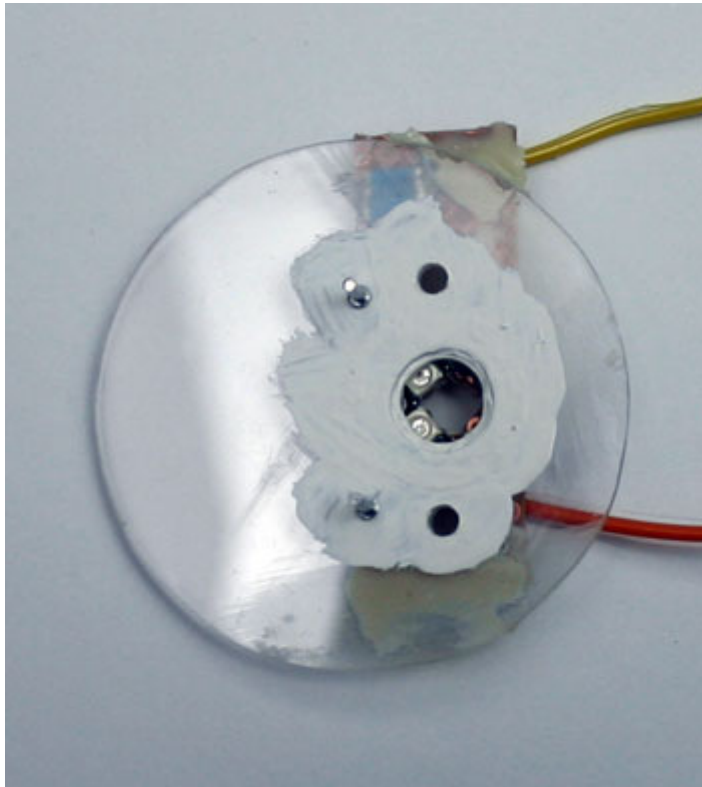
Zum Kleben hab ich Pattex Füll-Kleber genommen (damit überwindet man den Abstand zwischen Leiterplatte und Plexiglas, ohne Schrauben, und härtet extrem aus), Scheiben vorher mit 400er Schleifpapier angeschliffen und geklebt.



Tacho



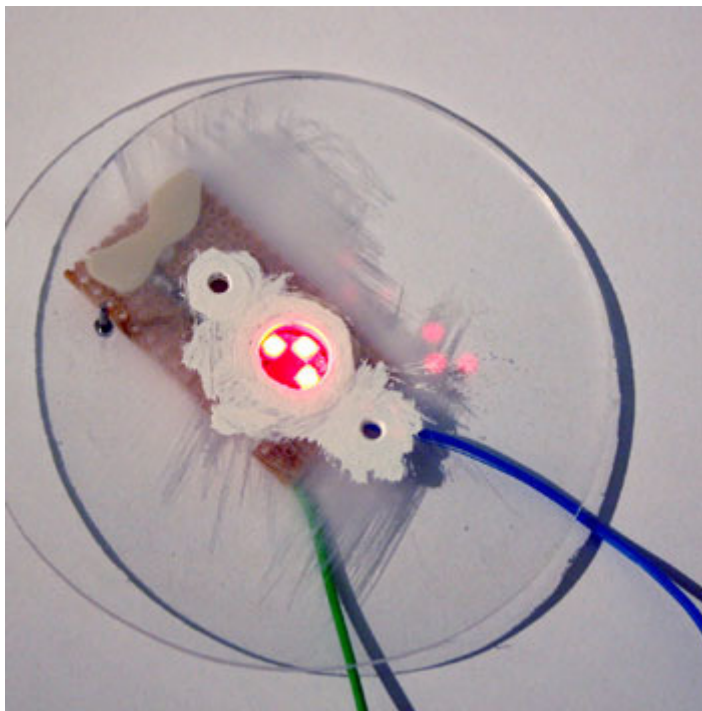
Drehzahlmesser



Tankanzeige

Alles fertig?

Nun das Ergebnis





Belichtet, mit normaler(automatischer) Belichtung



Belichtung etwas herunter, damit man die LED sieht



Ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen...

Wichtig zu beachten, die Gesamthöhe des Zeigers, incl. Röhrchen, darf 11-12mm nicht überschreiten, die Höhe des Zeigers ohne Röhrchen, darf 6mm nicht überschreiten!!!

So, nun fehlen nur noch die Tachoscheiben...

Endlich eingetroffen, hab ich mich sofort ans Werk gemacht.



Endlich, die Scheiben sind da...



Folgende Scheiben wurden geliefert.

Tacho Katana 600 und 750

Drehzahlmesser

Tankanzeige

Kontrollleuchten Abdeckung

Uhr Katana 600 und 750 und

Also alles zusammen gebaut und angeschlossen
(siehe auch Umbaubereich von Jürgen (Bred))



Cockpit bei „normaler“ Beleuchtung



Cockpit bei Dunkelheit...

Kleiner Tipp, nach dem Einbau des Kombiinstrumentes ins Motorrad musste ich feststellen, dass der Drehzahlmesser nicht richtig funktionierte. Blieb einfach hängen und drehte sich nicht hoch.

Was war passiert? Beim abziehen der Nadel, ging nicht nur die Nadel ab, sondern auch die dazugehörige Welle hat sich aus dem Instrument gelöst. Beim einsetzen der Welle hat diese den innen liegenden Magneten nach unten gedrückt und im Gehäuse schleifen lassen.

Also, neue Nadel ab, Drehzahlmesser – Scheibe ab, Anzeigeeinstrument ausgebaut, und mit der Welle zuerst auf eine Holzplatte „aufgeschlagen“. Dies aber nur mit sehr viel Gefühl!!! Folgendes hab ich damit erreicht. Der Magnet im inneren des Instrumentes, hat sich weiter nach oben auf der Welle verschoben und konnte somit nicht mehr im Spulengehäuse „schaben“.

Alles wieder zusammengebaut, angeschlossen und... funktioniert!

Nun wünsche ich allen die dies nachbauen wollen, Viel Glück und eine ruhige Hand!